

Umweltamt, 25.04.2022

**Antwort zur Anfrage von Bündnis 90/ Die Grünen zur Sitzung der BV
Jölllenbeck am 28.04.2022 (Drucksachen-Nr.: 3881/2020-2025)**

Wanderweg A3 - Jölllenbeck

Frage:

Wer hat wann die neue Wegeführung bestimmt und erlaubt?

Antwort:

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens in 2021 für die Erweiterung der Abgrabung Stork in Bielefeld-Jölllenbeck, wurde die neue Wegeführung gemeinsam mit Grundstückseigentümern, einem Vertreter des Teutoburger-Wald-Verband e.V./ Heimatverein Jölllenbeck und dem Umweltamt Bielefeld erarbeitet.

Zusatzfrage 1:

Welche Wegeführung über das Wiesenstück am Beckendorfer Mühlenbach zählt eigentlich zum Wanderweg A3, da der Bereich ja nahe am Naturschutzgebiet verläuft? Bisher existieren hier nur Trampelpfade.

Antwort:

Die Wanderwegeführung für den Jölllenbeck A3 und den Wappenweg ist östlich der Wiese im Waldrandbereich vorgesehen, bevor die Routenführung dann nach der Naturschutzgebietsgrenze über die Wiese quert und parallel zum Bachlauf in Richtung Süden führt. Die Umsetzung der Wegeverlegung ist noch nicht abgeschlossen, die ordnungsgemäße Markierung wird durch den Teutoburger-Wald-Verband e.V. erfolgen.

Es ist kein weiterer Wegeausbau vorgesehen, da für Wanderwege eine naturnahe Ausbildung ein Qualitätskriterium ist.

Zusatzfrage 2:

Was wird dafür getan, um die oftmals sehr nasse Wiese trockenen Fußes bzw. im Sommer, wenn das Gras wächst, überqueren zu können?

Antwort:

Die Ost-West-Querung der Wiese wird wie bisher erfolgen, die kleine abgängige Brücke wird ersetzt. Es handelt sich hierbei um eine seit Jahren existierende Wegeverbindung, zu der es bislang keine Beschwerden gab.

gez.
Möller